

Coaching

nach dem Ansatz des Gestalt-Instituts Köln GIK

Sonderinformation zur Weiterbildung

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Aufgabe von Coaches ist es, ihre KlientInnen in die Lage zu versetzen, immer höhere und teilweise sogar in sich widersprüchliche Erwartungen zu erfüllen, die das Berufsleben an sie stellt, wie etwa Flexibilität, Hochleistung, Innovationskraft, Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit, Lösungskompetenz, Stressresistenz, Mitarbeitermotivation, Entscheidungsstärke. Im Gegensatz zum TherapeutInnen arbeiten Coaches unter starkem Zeit- und Erfolgsdruck.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Coaching-Weiterbildung vorstellen zu können. Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an TherapeutInnen, BeraterInnen, TrainerInnen sowie an alle, die das Spektrum ihrer Tätigkeit auf die Unterstützung bei beruflichen und betrieblichen Problemstellungen erweitern wollen.

Schwerpunkte der Weiterbildung

- **Coaching-Kompetenz** durch praxisnah und lebendig gestaltete Weiterbildung mit der am Gestalt-Institut Köln/GIK Bildungswerkstatt gepflegten **gestalttherapeutischen Haltung**.
- In unserem Ansatz werden die strategische und die persönlichkeitsorientierte Dimension miteinander verbunden. Dazu dienen die nach gestalttherapeutischen Grundsätzen an unserem Institut ausgearbeiteten Instrumente »Gestalttypen-Indikator« (GTI) und »Gestaltintegrierte Strategieentwicklung« (GIS). **Die Zertifizierung zur Nutzung der Instrumente ist in der Weiterbildung eingeschlossen.**
- Die besondere Verbindung von diagnostischem Instrument, Strategieentwicklung und **situativer Interventionstechnik** im Rahmen des Gestaltansatzes gibt Ihnen im Marktsegment Coaching ein **sicheres Fundament** für ihr professionelles Handeln.

Lernprozesse

- Theorievermittlung durch (Mini-)Lectures mit Visualisierung, Fallbearbeitung und Gruppenarbeit.
- Hinführung zur Praxis durch Rollenspiele, gegenseitiges Übungscoaching, Selbstreflexion usw.
- Workshops zur Praxisaufarbeitung und Supervision.

Struktur der Coaching-Weiterbildung

Die Coaching-Weiterbildung umfasst

- 5 Units je 4 Tage, jeweils Donnerstags bis Sonntags, mit je 32 Unterrichtsstunden Training, verteilt über ein Jahr, insgesamt 20 Trainingstage. Die Inhalte werden auf den folgenden Seiten dargestellt.
- Lizensierungen zum Einsatz von GTI (Gestalttypen-Indikator) und GIS (Gestaltintegrierte Strategieentwicklung).
- Umfangreiche Dokumentation inkl. Checklisten und andere »Tools«

Das Trainerteam

- **Hans-Peter Arnold**, 1957, Diplom-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Coach und Berater mit Ausbildung in EKS (engpasskonzentrierter Strategie) und Gestalt-Organisationsentwicklung, seit 1994 selbstständig in eigener Praxis tätig.
- **Stefan Blankertz**, 1956, Sozialwissenschaftler, Schriftsteller, Coach; zehn Jahre Erfahrung in einer mittelständischen Werbeagentur; seit 1993 Betreuung des Theoriemoduls der Gestaltausbildung am Gestalt-Institut Köln/GIK Bildungswerkstatt.
- **Erhard Doubrawa**, 1955, Gestalttherapeut, -lehrtrainer und -supervisor, Gründer und Leiter des Gestalt-Instituts Köln/GIK Bildungswerkstatt.

Beratung und Vorgespräch

- Telefonische Beratung unter (02 21) 41 61 63. Sie haben auch die Möglichkeit, ein vorbereitendes Einzelgespräch mit einem aus dem Trainerteam zu vereinbaren. Dauer 50 Minuten, Kosten 75,00 €.

Unit 1: Grundlagen des Coachings

- Coaching: Begriff; Aufgabe des Coaches; Marktlage für Coaches; eigene Vorerfahrungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen; die Phasen eines Coachings; Arbeitsbündnis; Krisen im Prozess; Formen von Coachings; Anlässe für Coachings.
- Gestalthaltung im Coaching und Interventionen: Situatives Coaching; Gewährsein; Präsenz; Vertrauen in den Prozess; Würdigung der Problemlösungskompetenz des Klienten; Einsatz von Provokationen; Begegnung und Beziehung im Coaching; Umgang mit Manipulation.
- Hintergrund: Rahmentheorie im Kontext von Gestalttherapie und Gestalt-Organisationsentwicklung.

Unit 2: Diagnostische Interventionen mit dem Gestalttypen-Indikator (GTI)

- Der GTI als auf dem Gestaltansatz basierenden Test.
- Die »Gestaltwelle« als diagnostisches Mittel; Kontaktunterbrechungen (Deflektion, Konfluenz, Projektion, Retroflektion, Introjektion) und ihre Bedeutung für den Coachingprozess.
- Umgang mit der GTI-Auswertung; Lesen der eigenen GTI-Auswertung; Einsatz des GTI; Unterschied zu und Vorteil gegenüber anderen im Coaching gebräuchlichen Instrumenten.
- Diagnose als Intervention und Ableitung von Interventionen aus der GTI-Diagnose.

Unit 3: GTI-Praxisworkshop und die Gestaltintegrierte Strategieentwicklung (GIS)

- Auswertung, Besprechung und Supervision der Erfahrungen, die die TeilnehmerInnen in der Zwischenzeit mit dem Einsatz des GTI bei anderen gemacht haben.
- Zertifizierung zum Einsatz des GTI.
- Einführung in die Gestaltintegrierte Strategieentwicklung (GIS): Theoretischer Hintergrund des Strategieinstrumentes, das in den Gestaltansatz integriert wird.
- Umgang mit dem Instrument; erste Übungen mit dem Instrument.

Unit 4: Verhaltensändernde Interventionen: GIS-Praxisworkshop sowie Interventionen mit GTI und GIS

- Auswertung, Besprechung und Supervision der Erfahrungen, die die TeilnehmerInnen in der Zwischenzeit mit dem Einsatz der GIS bei anderen gemacht haben.
- Zertifizierung zum Einsatz der GIS.
- Interventionen mit GTI und GIS gestalten. Zusammenhang von GTI und GIS im Beratungsprozess.
- Herausarbeiten der zentralen Bedeutung der Strategieentwicklung im Coachingsprozess.

Unit 5: Professionalisierung

- Akquisition (sich selber ins Spiel bringen – die Kunst der Akquisition); Erstkontakt und Beziehungsqualität; das Beenden eines Auftrages.
- Aufbau des eigenen »Coaching-Business«. Betriebswirtschaftliche Aspekte. Zeitmanagement.
- Verträge im Coaching: Der formale Vertrag mit dem externen Coach; das Arbeitsbündnis; Ziele des Coachings; Ziel- und Rollenkonflikte; Verantwortlichkeiten des Coaches.
- Seine Rolle finden: Integration der Rolle des Coaches in den Beruf; Coach – Beruf oder Funktion; interne Coaches; Umgang mit Rollenkonflikten; Honorare.

Der Gestalttypen-Indikator (GTI)

Das von Stefan Blankertz in Zusammenarbeit mit dem Gestalt-Institut Köln entwickelte Instrument Gestalttypen-Indikator (GTI) unterstützt Coachingprozesse. Grundlage bildet ein Test mit Online-Auswertung via Internet.

- Die GTI-Auswertung zeigt u. a. (1) wie die KlientInnen sich selbst behindern, (2) wo sie ihren augenblicklichen Befindlichkeiten nachgeben, aber auch (3) ihre Ressourcen.
- Damit wird eine gezielte Arbeit möglich, die den KlientInnen unmittelbar weiterhilft: Diagnose und Intervention sind nicht zwei getrennte Vorgänge, sondern Teil desselben Prozesses.
- Der GTI ist der erste Test für das Coaching, der auf den Einsichten der Gestalttherapie (Gestaltwelle, Kontaktunterbrechungen) basiert.

Gestaltintegrierte Strategieentwicklung (GIS)

Das von Hans-Peter Arnold in Zusammenarbeit mit dem Gestalt-Institut Köln entwickelte Instrument »Gestaltintegrierte Strategieentwicklung« (GIS) besteht aus einem »Strategietableau« und einem Beratungsprozess. Das Ergebnis macht strukturiert die konkreten Ressourcen der KlientInnen sichtbar.

- Das GIS-Tableau macht deutlich, an welchen Stellen die KlientInnen bei ihren gegebenen strategischen und psychischen Ressourcen ansetzen können, um Erfolg zu haben.
- Im Gegensatz zu den sonst üblichen industrie-ökonomischen Strategieentwicklungen bezieht die GIS die vorhandenen psychischen und materiellen Ressourcen der KlientInnen ein.
- Die gestalttherapeutische »paradoxe Theorie der Veränderung« wird beachtet: Veränderungen erwachsen aus der Würdigung dessen, was ist. Sie lassen sich nicht am »grünen Tisch« planen und herbeizwingen.

Der Umgang mit GTI und GIS sind Schwerpunkte unserer Coaching-Weiterbildung. Die beiden Instrumente sind aufeinander abgestimmt und verbinden sich mit der gestalttherapeutischen Haltung. Es sind Instrumente, die aufgrund ihrer Besonderheiten den TeilnehmerInnen der Weiterbildung bei ihrer nachweisbar ergebniswirksamen Arbeit unterstützen.

Die Handbücher zur Ausbildung: Das Handwerkszeug erfolgreicher Coaches

Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten begleitend Handbücher, die das Handwerkszeug für den Coaching-Alltag darstellen, sind also weit mehr als bloße Dokumentationen der Ausbildungsinhalte. Alle TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten:

- Das **Coaching-Handbuch** behandelt die Themen
 - Einführung in das Coaching
 - Der Gestaltansatz im Coaching
 - Situatives Coachen (»Interventions-Kompass«)
 - Werkzeugkoffer für Interventionen (mit Bezug zum »Interventions-Kompass«)
 - Unterlagen zur Entwicklung des eigenen Coaching-Business

- Das **GTI-Anwenderhandbuch** enthält
 - Was leistet der GTI für Ihre KlientInnen und Sie?
 - So erklären Sie Ihren KlientInnen die GTI-Grundlagen
 - Die GTI-Auswertung lesen und verstehen
 - Interventionen mit Hilfe des GTI
 - Besondere Anwendungen: Supervision und Konflikt
 - Hintergrundinformationen

- Das **GIS-Anwenderhandbuch** enthält
 - Was leistet die GIS für Ihre KlientInnen und Sie?
 - So erklären Sie Ihren KlientInnen die GIS-Grundlagen
 - Mit dem GIS-Tableau arbeiten
 - Der Beratungsprozess mit der GIS
 - Interventionen mit Hilfe der GIS
 - Hintergrundinformationen

Zeitplan

- Unit 1: **16. 02.** 9³⁰ (Do.) bis **19. 02.** 14⁰⁰ (So.) **2006** in Köln
- Unit 2: **11. 05.** 9³⁰ (Do.) bis **14. 05.** 14⁰⁰ (So.) **2006** in Köln
- Unit 3: **21. 09.** 9³⁰ (Do.) bis **24. 09.** 14⁰⁰ (So.) **2006** in Köln
- Unit 4: **14. 12.** 9³⁰ (Do.) bis **17. 12.** 14⁰⁰ (So.) **2006** in Köln
- Unit 5: **22. 03.** 9³⁰ (Do.) bis **25. 03.** 14⁰⁰ (So.) **2007** in Köln

Die drei Trainer leiten entsprechend ihrem Kompetenzschwerpunkt die Units bzw. einzelne Tage einzeln, zu zweit oder zu dritt.

Kosten und Abschluss

15 Monatsraten zu je 248,00 €. Es fällt keine MwSt an. Die Kosten für Verpflegung und Unterbringung sind nicht enthalten.

Neben den Seminaren enthält der Preis folgende Leistungen:

- Das umfangreiche **Coaching-Handbuch**, das die Inhalte der Weiterbildung ausführlich und systematisch dokumentiert.
- Das **Anwenderhandbuch** des Gestalttypen-Indikator (GTI) sowie die **Zertifizierung**, diesen einzusetzen.
- Das **Anwenderhandbuch** der Gestaltintegrierten Strategieentwicklung (GIS) sowie die **Zertifizierung**, diese einzusetzen.

Die TeilnehmerInnen erhalten nach Abschluss der Weiterbildung eine Bescheinigung des Gestalt-Institutes Köln (GIK) über Art, Umfang und Inhalt der Weiterbildung.

Gestalt-Institut Köln
Frau Eva Gierling
Rurstraße 9

50937 Köln

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zur Weiterbildung »**Coaching nach dem Ansatz des Gestalt-Instituts Köln**«, 20 Trainingstage. Der Beginn ist der 16. 2. 2006. KursNr. 610407. Teilnehmerbeitrag: 15 Monatsraten zu je 248,00 €. Es fällt keine MwSt an.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel. privat

Tel. dienstl.

Fax

eMail

Alter

Beruf

Die auf der Rückseite aufgeführten Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Ich erkläre, dass ich mich in der Lage fühle, an dieser Weiterbildungsgruppe teilzunehmen und dass ich bereit bin, für mich allein verantwortlich zu sein.

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

KursNr. 610407

Anmeldung

Als Anmeldung gilt die Einsendung des ausgefüllten umseitigen Anmeldeformulars. Die Anmeldung ist verbindlich.

Gesetzliche Grundlage

unserer Arbeit ist das Erste Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz, 1. WbG), nach dem wir vom Kultusminister/NRW als Einrichtung der Weiterbildung staatlich anerkannt sind, sowie – für unsere Bildungsurlaube – das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG). Wir weisen darauf hin, dass in unseren Veranstaltungen keine Heilbehandlung im Sinne des Heilpraktikergesetzes durchgeführt wird.

Rücktrittsregelung

Sie sind berechtigt, von Ihrer Anmeldung zum umseitigen Kurs innerhalb von 14 Tagen nach Unterzeichnung des Anmeldevordrucks zurückzutreten (schriftliche Mitteilung erforderlich). Nach diesem Zeitraum ist ein Rücktritt von der Teilnahme nicht mehr möglich.

Rechnung

Nach der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr und ggf. Informationen über den Ablauf der Veranstaltung. Sie verpflichten sich die Kursgebühr wie folgt zu zahlen:

- 1 Anzahlung: 3 Monatsraten binnen einer Woche nach Rechnungseingang.
- 2 12 weitere Monatsraten wie folgt: Erste Rate ist am 1. 2. 2006 zu entrichten, die zweite 1 Monat später usw. Zur Gewährleistung der regelmäßigen Überweisung ist ein Dauerauftrag einzurichten.

Die Kursgebühr versteht sich ohne Unterkunft/Verpflegung und Reisekosten. Dieser Kurs gilt als Einheit, d. h. wir müssen die gesamte Kursgebühr erheben, unabhängig davon, ob Sie an allen Terminen teilgenommen haben. Der Kursbeginn kann sich verzögern, wenn die vom Bildungswerk festgesetzte Mindestteilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. Die Anzahl der Kurstreffen verringert sich dadurch nicht.